

Anlage 2

Ergebnis der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf

1

Folgende Behörden und TÖB wurden zum Planentwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Denkmalpflege
- Polizeidirektion Dessau
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landesamt für Verbraucherschutz
- Landesbetrieb Bau Niederlassung Ost
- Regionale Planungsgemeinschaft
- IHK Halle-Dessau
- Handwerkskammer Halle
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
- Jüdische Gemeinde
- Telekom Magdeburg
- Deutsche Post
- Kabel Deutschland GmbH
- HLkomm Telekommunikations GmbH
- DVV
- MITGAS
- envia Verteilnetz GmbH
- Fernwasser Elbaue/Ostharz
- Vattenfall Europe
- GDMcom (Verbundnetz Gas AG)
- Unterhaltungsverband Taube/Landgraben

2

Davon haben nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme abgegeben:

- Polizeidirektion Dessau
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Handwerkskammer Halle
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
- Jüdische Gemeinde
- Deutsche Post
- MITGAS
- envia Verteilnetz GmbH
- GDMcom (Verbundnetz Gas AG)
- Unterhaltungsverband Taube/Landgraben

3

Nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben im Rahmen ihrer Stellungnahme keine Hinweise oder Bedenken vorgebracht:

- Regionale Planungsgemeinschaft
- Landesbetrieb Bau Niederlassung Ost
- IHK Halle-Dessau
- Vattenfall Europe
- HLkomm Telekommunikations GmbH
- Fernwasser Elbaue/Ostharz

4

Folgende Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wurden zum Planentwurf beteiligt:

- Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften
- Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Gleichstellungsbeauftragte

- Amt für Ordnung und Verkehr
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- Stadtpflegebetrieb
- Sozialamt
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Bauverwaltungsamt
- Untere Denkmalschutzbehörde
- Vermessungsamt
- Bauordnungsamt
- Amt für zentrales Gebäudemanagement
- Tiefbauamt
- Amt für Umwelt und Naturschutz

5

Beteiligung der Nachbargemeinden:

Die Nachbargemeinden wurden bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf beteiligt. Es wurden von keiner Nachbargemeinde Bedenken oder Hinweise zum Plan vorgebracht.

Auflistung der beteiligten Nachbargemeinden:

- Stadt Zerbst
- Verwaltungsgemeinschaft „Tor zur Dübener Heide“
- Stadt Aken
- Verwaltungsgemeinschaft Coswig/Anhalt
- Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe
- Verwaltungsgemeinschaft „Wörlitzer Winkel“
- Verwaltungsgemeinschaft Raguhn
- Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“
- Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg

Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planentwurf

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 03. November bis zum 05. Dezember 2008 öffentlich ausgelegen.

Die Offenlage wurde im Amtsblatt vom 25. Oktober 2008 ortsüblich bekannt gemacht.

Während der öffentlichen Auslegung wurde von niemandem eine Stellungnahme zum Planentwurf abgegeben.